

Markt-Jungkühe erlösten Spitzenpreise

Alle Wertklasse-I-Bullen gingen in den Prüfungseinsatz



V: Miracle; 140gGZW -> BVN



V: Hayward; 144gGZW -> RBW



V: Megastar; 145gGZW -> BVN

Von den 28 vorgestellten Zuchtbullen konnten 3 Tiere in die Wertklasse I gereiht werden. Hiervon wurden 2 natürlich hornlose Zuchtbullen (V: Megastar bzw. Miracle) um 14.800 Euro bzw. 18.000 Euro von der Besamungsstation ersteigert. Ein Hayward-Sohn wechselte um 21.600 Euro zur Rinderunion Baden-Württemberg.

Die 24 verkauften Natursprungbullen waren ebenfalls gefragt und konnten sich mit einem Durchschnittspreis von 3.610 Euro gegenüber dem Vormarkt nochmal zulegen.



Noch deutlich fiel der Preisanstieg der 61 aufgetriebenen und restlos verkauften Jungkühe aus. Sie konnten im Mittel 3.022 Euro erzielen, sodass sich die Vorbereitungszeit für die Marktbeschicker voll auszahlte. Den Spitzenpreis mit 4.200 Euro erzielte die erstgereichte Jungkuh (V: Memory), die mit einem Tagesgemelk von 37 Kilo Milch, die bereits an ein automatisches Melksystem gewöhnt ist.

Der nächste Zuchtviehmarkt ist am **Donnerstag, den 31. Juli.**

Der nächste Kälbermarkt ist bereits am 25. Juni.

Diese hornlose Memory-Tochter erreichte mit 4.200 Euro das höchste Gebot der Jungkühe.